

Butjadinger Boßler sind mittlerweile eine Macht

Dienstag, den 19. April 1988

Gute Leistungen erbracht – Ergebnisauswertung per Computer – Größere Attraktivität

It **Burhave**. Daß eine alte Sportart durch modernen Anstrich an Attraktivität gewinnen kann, bewies der Klootschießerkreis I (Butjadingen) erneut am Wochenende bei der Austragung seiner Straßenboßelmeisterschaft in Burhave. Der Ergebnisdienst wurde von Geschäftsführer Rolf Wiechmann per Computer abgewickelt, jeder teilnehmende Verein konnte am Sonntagabend nach der Siegerehrung eine 22seitige Ergebnisliste plus Medallenspiegel mit nach Hause nehmen. Doch auch die Leistungen stimmten zur Freude des Kreisvorsitzenden Rolf Blumenberg, Stollhamm, der für die Landesverbandsmeisterschaft im Mai im Ammerland den anderen Kreisverbänden angesichts der Butjadinger Leistungen empfiehlt, „sich warm anzuziehen“.

Die Überraschung der dreitägigen Meisterschaft, die bereits am Freitagabend in Augustgroden mit Wettkämpfen mit der Eisenkugel eröffnet und Sonn-

abend mit Gummi- und Pockholz in den Jugendklassen fortgesetzt wurde (die NWZ berichtete bereits), waren die Aktiven aus Esenshamm, die durch zehn Siege, vier zweite, sieben dritte Plätze und eine Fülle weiterer guter Plazierungen mit insgesamt 452 Punkten den haushohen Favoriten und Titelverteidiger Reitland (441 Punkte) in der Mannschaftswertung um die Nordbruch-Plakette auf Platz zwei verwiesen.

Plakettenstifter Erich Nordbruch, der auch Ehrenmitglied des Klootschießerkreises ist, war am Sonntagabend bei der Siegerehrung im „Butjadinger Hof“ anwesend. Weil man ursprünglich im Kreisvorstand angenommen hatte, Reitland sei wohl auf den PlakettengeWINN abonniert, wurden auch für den Zweiten und Dritten in der Mannschaftswertung Pokale gestiftet. Den des Kreisverbandes erhielt Reitland, Schweetwarden (403 Punkte) als Dritter durfte den Wanderpokal

des Bürgervereins Sillens mit nach Hause nehmen.

Als Ehrengast bei der Siegerehrung begrüßte Blumenberg Butjadingens Bürgermeister Theys Francksen, der sich darüber freute, daß auch die Kuräste an dem alten Friesenspiel Interesse zeigten. Für den nächsten Wettkampf des Kreises 1 am 7. und 8. Mai in Burhave, die Kreismeisterschaft im Friesischen Mehrkampf, sagte der Ratsvorsitzende die Unterstützung der Gemeinde zu. Bei der bedankte sich Blumenberg auch für die Überlassung von Räumlichkeiten der Kurverwaltung als Wettkampfbüro.

Zum einzigen Zwischenfall kam es am Sonntag, als in der männlichen Jugend A das Wettkampfericht dem Reitlander Andreas Rieken den ersten Wurf annullierte, weil er deutlich übergetreten hatte. Rieken durfte den Wettkampf aber fortsetzen und kam mit neun Würfen auf 1390 Meter, hätte also gute Chancen gehabt, zumindest den zweiten Platz zu belegen, der noch zur Teilnahme an der Landesverbandsmeisterschaft berechtigt. Sein Verein Reitland kündigte Protest gegen die Entscheidung des Wettkampferichtes an, der bis Mittwoch schriftlich vorliegen muß. Deshalb wurden bei der männlichen Jugend A (Pockholzkugel) noch keine Urkunden ausgegeben. Ganz spannend ging es in der Männerklasse II zu, wo nach zehn Würfen Günter Linneweber (Abbehausen) und Helmut Rohde (Reitland) mit 1489 Meter gleichauf lagen. Sie wurden beide Kreismeister, obwohl bei einem elften Wurf, den sie intern austrugen, Rohde die Nase vorn hatte.

Die Ergebnisse: **Männer I – Gummikugel:** 1. Manfred Müller, Schweetwarden (1806 Meter), 2. Ingo Boyks, Burhave (1749), 3. Horst Freese, Schweetwarden (1627), 4. Bernd Albers, Abbehausen (1618), 5. Uwe Behrmann, Waddens (1617), 6.



Karl-Heinz Koschnitzke (Bild) aus Blexen belegte in der Männer-Altersklasse III mit der Gummikugel den fünften Platz.

Siegfried Tetz, Reitland (1541); **Pockholzkugel:** 1. H. D. Kreuzberg, Schweetwarden (1695), 2. Michael Wilks, Nordenham (1684), 3. Torsten Koschnitzke, Blexen (1680), 4. Heinz Marschallek, Reitland (1634), 5. Uwe Bens, Abbehausen (1626), 6. Jürgen Reiners, Phiesewarden (1510).

Männer II – Gummikugel: 1. Manfred Pennig, Reitland (1641 Meter), 2. Heinz Schüler, Abbehausen (1617), 3. Hans Gerd Eymer, Seefeld (1616), 4. Jan Dunkhause, Burhave (1531), 5. Horst Ahlhorn, Waddens (1508), 6. Werner Rütger, Stollhamm (1435); **Pockholzkugel:** 1. Günter Linneweber, Abbehausen (1489), 1. Helmut Rohde, Reitland (1489), 3. Georg Fortkamp, Reitland (1481), 4. Wilfried Reiners, Blexen (1480), 4. Hans Sommer, Esenshamm (1480), 6. Günter Adomat, Burhave (1458).

Männer III – Gummikugel: 1. Jürgen Rabben, Esenshamm (1547 Meter), 2. Rolf Gleisenstein, Seefeld (1486), 3. Willi Blaschke, Reitland (1477); **Pockholzkugel:** 1. Wilhelm Meyer, Abbehausen (1463), 2.

Enno Paradies, Reitland (1361), 3. Harry Höpken, Reitland (1323).

Männer IV – Gummikugel: 1. Wilhelm Ruch, Blexen (1502), 2. Karl Müller, Reitland (1272), 3. Evert Takens, Esenshamm (1213); **Pockholzkugel:** 1. Werner Warns, Abbehausen (1424), 2. Werner Freese, Schweetwarden (1378), 3. Erich Ahlhorn, Blexen (1357), 3. Otto Hullmann, Seefeld (1357).

Männliche Jugend A – Gummikugel: 1. Thorsten Ottensmeier, Esenshamm (1650 Meter), 2. Bernd Kuck, Schweetwarden (1623), 3. Bernd Bunjes, Reitland (1516); **Pockholzkugel:** 1. Jens Horstmann, Esenshamm (1555), 2. Jörg Blumenberg, Blexen (1497), 3. Torben Jurdecki, Schweetwarden (1457).

Frauen I – Gummikugel: 1. Regina Schreiber, Burhave (1523), 2. Martina Buggentin, Fedderwardersiel (1331), 3. Edith Gerdes, Waddens (1328), 4. Martina Gröne, Burhave (1327), 4. Renate Rupp, Nordenham (1327), 6. Bärbel Smit, Phiesewarden (1296); **Pockholzkugel:** 1. Marion Meischen, Bur-

have (1429), 2. Anke Schwegmann, Fedderwardersiel (1308), 3. Kerstin Meyer, Abbehausen (1302), 4. Bärbel Nordbruch, Esenshamm (1296), 5. Inge Höpken, Waddens (1288), 6. Sigrid Schüler, Stollhamm (1251), 6. Ilka Smit, Phiesewarden (1251).

Frauen II – Gummikugel: 1. Christa Thaden, Fedderwardersiel (1349 Meter), 2. Annegret Folkens, Waddens (1319), 3. Erika Sommer, Esenshamm (1315), 4. Lotti Brüning, Seefeld (1312), 5. Erika Folkens, Abbehausen (1239), 6. Ursula Stindt, Nordenham (1237); **Pockholzkugel:** 1. Erika Bunjes, Reitland (1286), 2. Gunde Timann, Esenshamm (1282), 3. Monika Adomat, Fedderwardersiel (1276), 4. Ingrid Boyks, Burhave (1275), 5. Irmgard Ratschke, Abbehausen (1263), 6. Irmtraut Groothuis, Nordenham (1245).

Frauen III – Gummikugel: 1. Margrit M. Hullmann, Blexen (1305), 2. Hilda Rademann, Esenshamm (1228), 3. Martha Wulf, Burhave (1221); **Pockholzkugel:** 1. Frieda Büsing, Blexen (1161), Hilda Schröder, Fedderwardersiel (998), 3. Else Reins, Schweetwarden (991).

Frauen IV – Gummikugel: 1. Gertrud Freese, Schweetwarden (1052), 2. Liesbeth Pargmann, Reitland (981), 3. Ella Schmitz, Esenshamm (928); **Pockholzkugel:** 1. Hanna Naujok, Blexen (1010), 2. Elisabeth Müller, Reitland (832), 3. Käthe Schiereck, Schweetwarden (831).

Weibliche Jugend A – Gummikugel: 1. Anja Rütemann, Reitland (1421), 2. Bianca Bremer, Phiesewarden (1345), 3. Bianca Dunkhause, Burhave (1234); **Pockholzkugel:** 1. Sonja Heuermann, Reitland (1298), 2. Susanne Wittje, Abbehausen (1149), 3. Petra Müller, Blexen (1035).

Eisenkugel – Männer: 1. Friedhelm Hemken, Seefeld (2037), 2. Klaus Schäfer, Blexen (2012), 3. Rolf Wiechmann, Esenshamm (1720); **männliche Jugend A:** 1. Andreas Rümke, Esenshamm (1647), 2. Carsten Suhr, Seefeld (1617), Dirk Bröckje, Schweetwarden (1565); **Frauen:** Karin Hildebrand, Reitland (1255), 2. Hildegard Huth, Schweetwarden (1158), 3. Gisela Schomaker, Stollhamm (1152).



Zwei Kreismeister mit der Pockholzkugel gab es in der Männer-Altersklasse II mit Helmut Rohde (Bild) und Günter Linneweber, die beide mit zehn Würfen auf 1489 Meter kamen. In einem internen Stechen mit einem elften Wurf hatte Rohde knapp die Nase vorn. Walter Abbenseth (2.v.r.) überwacht den korrekten Abwurf. Bilder: Grossmann